

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember auf 2,7%

Solothurn, 7. Januar 2022 – Im Dezember 2021 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 243 auf 4'023 Personen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 2,5% auf 2,7%. Vor allem Personen aus dem Baugewerbe, welche sich zur Stellenvermittlung anmeldeten, sind für den starken saisonalen Anstieg verantwortlich.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'338 Personen (Vormonat: 7'293, Vorjahresmonat: 8'559) und war damit um 45 Personen höher als im Vormonat. Die Quote der Stellensuchenden nimmt von 4,8% auf 4,9% (Vorjahresmonat: 5,7%) zu.

Für das Jahr 2021 waren im Durchschnitt 7'833 Stellensuchende und 4'355 Arbeitslose registriert. Dies entspricht einer Quote von 5,2% bzw. 2,9%. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,9% bzw. 2,9%. 2020 waren durchschnittlich 7'381 Stellensuchende bzw. 4'292 Arbeitslose gemeldet. Damit stieg die Arbeitslosigkeit 2021 gegenüber 2020 um 6,1%.

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,5% auf 4,4%. Die Region zählte Ende Dezember 2'339 Stellensuchende, elf Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen nahm die Quote von 6,7% auf 6,6% ab, dies

bei 904 Stellensuchenden und einer Abnahme von elf Personen. Die Quote im Schwarzbubenland ging von 3,3% auf 3,4% hinauf, dies bei 21 Stellensuchenden mehr. Mit 40 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Dezember ab. Die Quote stieg von 5,3% auf 5,4%, und es hatte 3'062 Stellensuchende. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 4,6% auf 4,7%. Hier wurden sechs Personen mehr gezählt, welche sich bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'001 (Vormonat 3'885) Männer als stellensuchend registriert, 116 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'783 Männer. 3'337 Frauen (Vormonat 3'408) waren im Dezember 2021 auf Stellensuche. Dies war eine Abnahme von 71 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'776 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 44,1%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 20 auf 3'563 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 4'363 Stellensuchende. Ende Dezember waren mit 3'775 Ausländern (Vorjahresmonat 4'196) 65 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil liegt bei 51,4% (Vorjahresmonat 49,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um sechs Personen auf 197 Personen ab, womit die Quote bei 3,0% stagnierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 502 auf 517 Personen zu. Die Quote stieg von 4,1% auf 4,2%. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen erhöhte sich von 5,2% auf 5,3%. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um elf Personen auf 820 Personen zu. Jene der 30- bis 39-Jährigen stagnierte bei 6,1%, dies bei zehn zusätzlichen Stellensuchenden. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen stieg von 4,4% auf 4,5%. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 14 Personen auf 1'535 Stellensuchende zu. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen verharrte die Quote bei 4,3%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um zwei

Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Zunahme von drei Stellensuchenden. Die Zahl stand bei 806 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 780). Die Quote stagnierte bei 5,7%.

Aussteuerungen

Im Monat Oktober 2021 verloren 84 Personen (Vormonat 81 Personen) ihr Recht auf Taggelder, oder es erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurde 59 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Dezember gab es 761 Zugänge und 721 Abgänge. Rund 67% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'156 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 694 Meldungen der Stellenmeldepflicht. Im Berichtsmonat waren 1'886 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'998) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 27,4% auf 25,7%.

Kurzarbeit

Für den Monat Oktober 2021 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 58'736 Ausfallstunden für 1'051 betroffene Arbeitnehmer in 235 Betrieben ab.

Im Dezember 2021 haben sich 213 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 140 Anmeldungen. Betroffen könnten 2'204 Arbeitsplätze sein.

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem Drei-Jahres-Pooling, das vom Bundesamt für Statistik BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.